



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat und Bürgermeister
Schmitz möchte diese Ehrung für Carl Diem
so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Herrn Bürgermeister
Georg Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 27.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Geilenkirchen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur zu nehmen.

Die Verwaltung legt dem Fachausschuss einen differenzierten Raumbestands- und Raumbellegungsnachweis der städtischen Grundschulen vor und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.

Begründung:

In seiner Haushaltsrede sagte Bürgermeister Georg Schmitz: „Ein immer steigender Bedarf an Betreuungsplätzen, auch zurückzuführen auf einen Anstieg der Geburtenzahlen, erfordert einen stetigen Ausbau der KITA-Plätze.“

Diese Aussage ist richtig, wurde aber leider sehr spät hier im Hause erkannt. Schon in den vergangenen Jahren hat die GRÜNE- Fraktion bei allen sich bietenden Gelegenheiten darauf hingewiesen, dass zu wenig Betreuungsplätze in Geilenkirchen vorhanden sind.

Unter großen finanziellen und planerischen Anstrengungen versuchen wir nun, diesen vorhersehbaren Missstand mit der Schaffung neuer Kindergärten aufzufangen; dies ist richtig und das begrüßen wir.

Aber für die Zukunft müssen wir jetzt die richtigen Schlüsse daraus ziehen, denn genau dieser steigende Bedarf der jetzt bei den Kindergärten zu sehen ist wird in wenigen Jahren unsere

Grundschulen erreichen. Genau da müssen wir jetzt frühzeitig handeln und die Planungen vorantreiben.

Auch haben wir heute schon viel zu wenig OGS-Plätze und auch hier wird der Bedarf in den nächsten Jahren noch größer werden.

Die Schulräume müssen auf die zukünftigen, erweiterten Ganztagsangebote eingestellt sein. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn ein OGS - Ausbau bedeutet eine bessere Fürsorge und Förderung für unsere Kinder inkl. der Hausaufgabenbetreuung und ebendiese brauchen gerade die Schwächeren, damit sie den Anschluss nicht verlieren.

Da die schwarz - gelbe Landesregierung bisher leider noch keine detaillierten und belastbaren Angaben über die Verteilung der bereitstehenden Bundesmittel (s. Rechtsanspruch OGS 2025) gemacht hat, ist eine vorausschauende und umfangreiche Planung der Kommunen umso wichtiger.

Deshalb ist aus Sicht der Grünen-Fraktion ein differenzierter Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen für eine mittel- und langfristige Planung unverzichtbar.

Nur so können wir auf kurz- und mittelfristige Entwicklungen frühzeitig, kostensparend, bedarfsdeckend, zuverlässig und geplant reagieren.

Beschlussfassung:

- Die Verwaltung erarbeitet zeitnah einen differenzierten Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.
- In diesem werden Räume differenziert nach Klassenräumen, Fachräumen, OGS - Räumen, Räumen der gemeinsamen Nutzung, Verwaltungsräumen und Technikräumen dargestellt.
- Der erarbeitete differenzierte Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen wird dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur in der Sitzung am 18.06.2020 vorgestellt.
- Der fortgeschriebene Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis wird dem Fachausschuss jährlich vorgestellt.
- Frühzeitig stellt die Verwaltung dem Fachausschuss die daraus resultierenden Maßnahmen zur bedarfsgerechten Planung an den städtischen Grundschulen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Thelen

Jürgen Benden